

2022/II/Bil/7 Kreis Altona

Antrag auf regelmäßige rassismuskritische Weiterbildung von Erzieher:innen und Lehrkräften

**Beschluss:** zurückgenommen

Viele Kitas und Schulen unternehmen bereits eigene Anstrengungen ihrer Mitarbeiter:innen im Bereich Anti-Rassismus und Anti-Bias. Wir begrüßen dies und schlagen vor, den pädagogischen Einrichtungen und Schulen nahezulegen die vorhandenen Weiterbildungsmittel im Jahr 2023 gerne schon vorher und darüber hinaus für rassismuskritische Weiterbildung zu verwenden.

Der Landesparteitag möge zur Weiterleitung an den Senat beschließen, dass rassismuskritische Weiterbildung von Lehrer:innen und Erzieher:innen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten gefördert und gefordert werden.

Regelmäßige **Supervision** durch **externe Expert:innen** zur Rassismuskritik an allen Bildungsinstitutionen für alle pädagogischen Fachkräfte durchführen zu lassen. Ziel ist es, die Inhalte des rassismuskritischen Trainings in der Ausbildung aktuell zu halten und zu vertiefen und Bestandskräfte zu erreichen.

**Überweisen an**

Senat